
SCHACHVERBAND SÜDWESTFALEN

Sparkasse Bestwig 2386 (BLZ 464 512 50)

Geschäftsführer Heinz-Werner Lechelt, Hülshoffweg 3, 59909 Bestwig

Bericht über den Verbandskongreß am 18.04.2004 in Plettenberg

zu TOP

- 1 Pinnel begrüßt die Anwesenden und eröffnet um 14.00 Uhr den Kongreß.
Alle Bezirke sind vertreten, damit ist die Stimmenanzahl insgesamt 49.
- 2a Die TO wird um den TOP 8f, Wahl des stv. Vorsitzenden erweitert.
- 2b Der Wahlausschuß wird mit Windfuhr und Schaar gewählt.
- 2c Die Versammlung gedenkt der Toten des Verbandes, insbesondere Roland Bräuer (Ehrevorsitzender) und Horst Gottschalk (Neheim).
In Vertretung des SBNRW überreicht Pinnel an Volmer, SV Brilon, Urkunde und Geldgeschenk (1000 EUR) für herausragende Aktivitäten beim "Tag des Schachs 2003" mit der Aufforderung, auch andere Vereine mögen diesem Vorbild folgen.
Jan Marl wird einstimmig, o.E., zum Ehrevorsitzenden gewählt, ebenso
2d Horst Schiffer zum Ehrenmitglied des Verbandes.
2e Pinnel gratuliert und überreicht ein Geschenk, verbunden mit dem Wunsch, ihre langjährigen Erfahrungen dem Verband auch weiterhin zur Verfügung zu stellen.
- 3 Berichte des Vorstands
- 3a Pinnel berichtet aus dem Präsidium des SBNRW.
- * Der Vertrag des Geschäftsführers wurde nicht verlängert (Einsparungen).
 - * Koslowski ist schwer erkrankt und kandidiert nicht mehr. Beim Kongreß des SBNRW am 09.05.04 ist der Posten des Schatzmeisters neu zu besetzen.
 - * Die bisher durch Finanzordnung des SBNRW nicht gedeckten Nachmeldegebühren sollen durch Ergänzung der FO legalisiert (*Anmerkung Lechelt: besser abgeschafft oder in die Beiträge einbezogen*) werden.
 - * Wegen der kommenden Schacholympiade in Dresden wird daran gedacht, einen Sonderbeitrag der Verbände zu erheben.
 - * Die SJNRW hat einen neuen Vorsitzenden, nach Krise in 2003/04.
 - * Der Vorstand des Schachbezirks Oberberg ist geschlossen zurückgetreten.
Der Bezirk ist im Kongreß durch Wolfgang Tietze vertreten, der das Wort erhält und die Bildung eines neuen Vorstands für den 09.05.2004 in Aussicht stellt.
- 3b Lück verweist auf laufende Berichterstattung im MB. Er bedankt sich bei Schiffer für die ihm gegebene intensive Unterstützung während seines 1. Jahres im Amt.
Der BSA beabsichtigt die MIVIS (III)-Bearbeitung durch die Bezirke erledigen zu lassen; hierzu soll ein Lehrgang veranstaltet werden.
Die von Lück veröffentlichten Regeln für Meldungen gelten und sollten auch so in Anspruch genommen werden, da sie für die Vereine eine Erleichterung sind.
Er verliest die Siegerlisten der lfd. Saison. Diese (und die Jugendsieger) werden in MB 188 ff. veröffentlicht. Die Urkunden sollen wie üblich beim 6-Bezirkkampf überreicht werden.
- 3c Jugendwart Meinhardt berichtet vom Jugendtag am 07.02.04.
Jugendordnung und Jugendspielordnung wurden in neuer Fassung angenommen.
Neu ist die Einführung eines Jugendvorstandes. Die Anpassung an die geänderte Lage ab Juli 2004 (nur 5 Bezirke) ist bereits eingearbeitet worden.
Er bedankt sich für die gute Zusammenarbeit mit dem Vorstandsvorstand.
Er verliest die Sieger der Jugend (Veröffentlichung / Urkunden s. TOP 3b).

Ankündigung: in der 2. Woche der Herbstferien 04 soll in der Jugendherberge Biggensee ein Turnier für U25 durch SBNRW stattfinden

Die Beteiligung an der Blitz-JEM war sehr schwach. Er bittet um bessere Beachtung dieser Termine durch die Vereine. Meldungen sind heute sehr unkompliziert (e-mail an Jugendwart oder Jugendspielleiter).
Fan Zhang wird mehrfach wegen herausragender Leistungen bis zur Teilnahme an der DEM erwähnt. Die Versammlung spendet Beifall.
- 3d Pramann: Abgesehen von Einzelleistungen südwestfälischer Frauen liegt das Frauenschach mangels Interesse brach.

- 3e Lück erwähnt das geänderte Layout des Mitteilungsblattes. Die DWZ-Berechnung soll zentralisiert werden.
- 3f Lechelt verweist auf den schriftlich vorliegenden Kassenbericht.
Er geht auf einige Fragen ein, die er zufriedenstellend beantwortet.
Pinnel dankt allen Vorstandsmitgliedern für ihre gute, engagierte Arbeit. Bremer dankt ebenso als Vertreter der Vereine / Bezirke.
- 4 Meinking und Soltysik haben die Kasse geprüft und in Ordnung befunden.
Die Kassenprüfung umfaßt alle Einnahmen und Ausgaben des Verbandes und der Jugend. Soltysik beantragt Entlastung des Geschäftsführeres und des Vorstands.
- 5 Die Entlastung erfolgt einstimmig, o.E.
- 6 Die Satzung des Verbandes wird einstimmig, o.E., geändert. Die Änderungen waren nötig, um den Wegfall des SB Hagen einzuarbeiten, die Zusammenlegung der Funktionen des Spielleiters, Redakteurs MB und des DWZ-Referenten zu ermöglichen und die Satzungsänderung der Jugend zu berücksichtigen.
Sie tritt mit dem 01.07.2004 in Kraft (Loseblattsammlung wird aktualisiert).
- 7 Die Spielordnung des Verbandes wird einstimmig, o.E., geändert. Die Änderungen sind umfangreich, stellen aber im wesentlichen eine Anpassung an den Wegfall des Schachbezirks Hagen dar. Sie tritt mit der Spielzeit 2004/05 in Kraft.
Die Neufassung wurde durch den Verbandsspielausschuß erarbeitet und im Vorstandsvorstand vorberaten und verabschiedet. Lück wird noch eine Erläuterung der Anwendung des d´Hondt´schen Verfahrens als Anhang zur SpO liefern.
Auch hier wird die Loseblattsammlung aktualisiert.
- 8 Das Ergebnis der Vorstandswahlen: (Die Gewählten nehmen die Wahl an)
- 8a Geschäftsführer Werner Lechelt kandidiert nicht mehr. Mangels eines Kandidaten wird er für ein Jahr kommissarisch bestätigt (einstimmig, o.E.).
- 8b Frauenwart Jürgen Pramann wird einstimmig, o.E. wiedergewählt.
- 8c DWZ-Referent Kai Lück wird einstimmig, o.E. gewählt (bisher kommissarisch).
- 8d / e Jugendwart und Jugendspielleiter (Meinhardt und Mohr) wurden 2004 nicht neu gewählt. Durch Änderung des Satzung (TOP 6) sind beide Mitglieder des Vorstands.
- 8f Der 2003 gewählte stv. Vorsitzende Meinolf Blome wird für 2 Jahre einstimmig, o.E., gewählt (Wiederherstellung des satzungsmäßigen Turnus).
- 9 Anträge (des Vorstands und) aus der Versammlung liegen nicht vor.
- 10 Etat 2004/05
Der Etat liegt den Bezirken vor und wird von Lechelt vorgestellt.
Es gelten die im Kongreß 2003 dargestellten Grundsätze weiter.
Eine Einnahme aus Sportfördermitteln wird ab 2004 nicht mehr erwartet.
Es ist absehbar und wird weiterhin bewußt in Kauf genommen, daß etwa ab 2006 oder 2007 auch eine Beitragserhöhung nötig werden kann.
Der Etat wird einstimmig angenommen.
- 11 Jahresarbeit: Der Terminplan wird vorgestellt und teilweise geändert.
- 12 Verschiedenes
- a Cordes fragt an, wie bei Vereinswechsel eines Spielers Forderungen gegen ihn durchgesetzt werden können (geändertes SBNRW-Melderecht). Antwort: nur zivilrechtlich möglich, nicht über Spielberechtigung. *Hinweis: die Vereine sollten darauf achten, keine großen Beitragsrückstände auflaufen zu lassen.*
- b Lück weist auf einen Lehrgang für Turnierleiter an 2 Samstagen hin, der im Febr./ März oder Juni/Juli 2005 kostenfrei in Südwestfalen stattfinden soll.

Der Kongreß schließt um ca. 16.45 Uhr mit Dank an die Anwesenden.